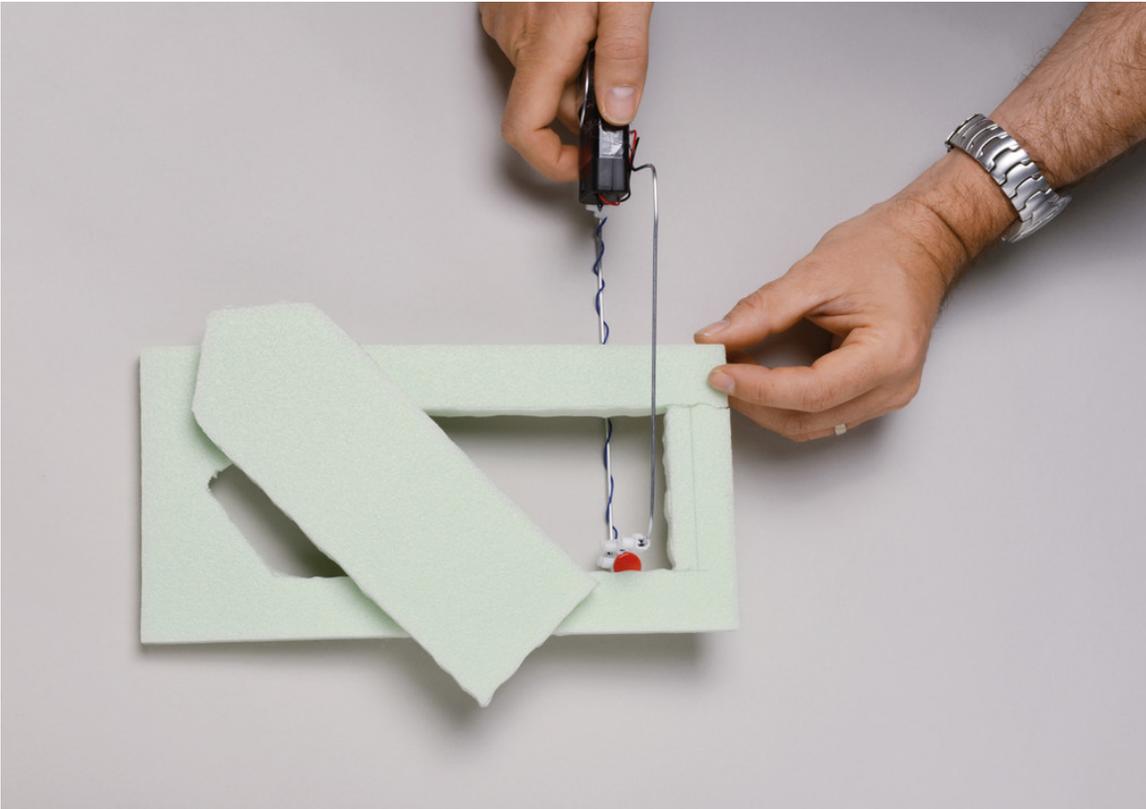


Lehrer lernen bei Daimler Aerodynamik

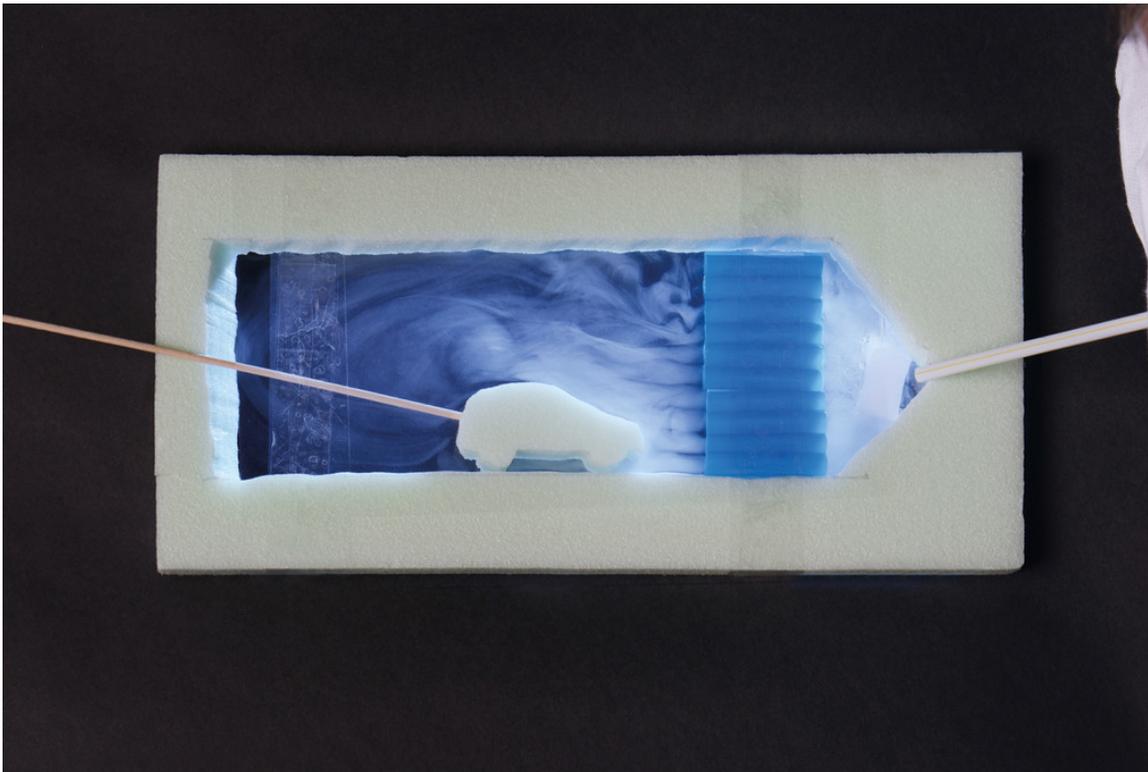
Lehrkräfte der Klassen fünf bis zehn haben sich bei einer Fortbildung der Bildungsinitiative „Genius - Die junge Wissens-Community von Daimler“ zu Aerodynamik, Design und Produktionstechnik informiert. Dabei lernen sie Materialien für den praxisnahen Unterricht kennen, die in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) eingesetzt werden. Die 65 Teilnehmer konnten die Praxistauglichkeit der Unterrichtsmaterialien mit einem Bausatz testen. Sie stellen im Workshop „Experimente im Windkanal“ Styroporschneider her, um damit Windkanal- und Fahrzeugmodelle aus Styropor zu bauen. Mit den Materialien lässt sich im Unterricht erklären, welche Möglichkeiten die Sichtbarmachung von Stromlinien bietet, wie die Form eines Körpers seine Stromlinienförmigkeit beeinflusst oder wie sich der Luftwiderstandswert eines Körpers optimieren lässt.

In den vergangenen fünf Jahren hatten Lehrkräfte aus Baden-Württemberg Gelegenheit an über zwanzig Genius-Fortbildungsangeboten teilzunehmen. Daimler bietet in zehn Bundesländern staatlich anerkannte Weiterbildungen an. Neben den Arbeitsheften über Aerodynamik, Design und Produktionstechnik liegen auch Konzepte zu den Unterrichtseinheiten Sicherheitstechnik und Antriebstechnik vor. Die Unterrichtsmaterialien sind ein freiwilliges Angebot und stehen kostenlos als Downloads zur Verfügung. Mit der MINT-Bildungsinitiative möchte das Unternehmen dem sinkenden Interesse Jugendlicher an technischen Themen langfristig entgegenzutreten. Angesprochen werden insbesondere auch Mädchen, die in den technischen Disziplinen noch immer unterrepräsentiert sind. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Im „Genius“-Workshop „Experimente Windkanal“ fertigen Lehrer mit einem selbstgebauten Styroporschneider Windkanal- und Fahrzeugmodelle an.



Im „Genius“-Workshop „Experimente Windkanal“ fertigen Lehrer mit einem selbstgebauten Styroporschneider Windkanal- und Fahrzeugmodelle an.
